

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Entsorgungsbetriebe Lübeck  
 Straße Malmöstr. 22  
 PLZ, Ort 23560 Lübeck  
 Telefon 04 51/7 07 60-1 59 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail Eice-Christian.Marwede@ebhl.de Internet http://www.entsorgung.luebeck.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 12802/11/2021/Einkauf

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Warthestraße 5, 23554 Lübeck

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Tiefbau-, Elektro-, Leitungsverlege- und Dachdeckerarbeiten für die Schlammmentwässerungsanlage des ZKW

Teilobjekt 1 umfasst alle Arbeiten auf dem Gelände der Schlammmentwässerung. Dazu u.a. wird eine neue bereits teilweise vorgestreckte Faulschlammleitung angebunden, die alte Leitung umgelegt und alles in einem neuen Schieberschacht verknüpft. Der Schieberschacht soll in einer späteren Ausbauphase die Anbindung zur neuen Schlammmentwässerung ermöglichen und dabei eine möglichst große Flexibilität in der Beschickung und Umfahrung der Faulschlammkonditionierung bieten. Vom Schieberschacht ausgehend wird im Rahmen dieses Projektes der Schlammmeindicker 2 angebunden und am Ende des Projektes in Betrieb genommen. Die Einbindung der weiteren Behälter ist nicht vorgesehen, da diese aktuell noch in Betrieb sind und daher erst nach Inbetriebnahme des SE2 saniert werden können.

Nach erfolgreicher Inbetriebnahme des SE2 am Ende dieses Projektes wird die Anbindung der Faulschlammleitung A an den SE1 außer Betrieb genommen und in Richtung Schieberschacht umgeschlossen.

Teilobjekt 2 umfasst alle Arbeiten auf dem Gelände des ZKW. Zu diesen gehören:

1. Rückbau eines Abschnittes der bestehenden, in den Nacheindickerkeller (NEK) einbindenden Faulschlammleitung A samt Herstellung eines Bypasses.
2. Installation eines Spülschachtes vor dem NEK.
3. Anbindung der Faulschlammleitungen A und B in/aus den Spülschacht.
4. Anschluss der bereits vorgestreckten Betriebswasserleitung an die bestehende Betriebswasserleitung oberhalb des Schiebers BW SH 006 in Richtung Wasserwerk.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
   
  nur für ein Los  
   
  für ein oder mehrere Lose  
   
  nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 12 Werktage nach Auftragserteilung  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.01.2023  
 weitere Fristen: \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E36869175>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am 22.12.2021 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 04.03.2022

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.subreport.de/E36869175>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

: 100%

**s) Eröffnungstermin** am 22.12.2021 um 09:30 Uhr

Ort

Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und Bevollmächtigten

---

**t) geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

VOB

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Bieter, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften haben die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Zahlung des Vergabemindestlohns (Blatt 251) ausgefüllt beizulegen.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, Postfach 7128, 24105 Kiel